



Taschendiebstahl

Schlauer gegen Klauer!

Wichtige Tipps gegen Tricks von
Taschendieben

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Taschendiebe...

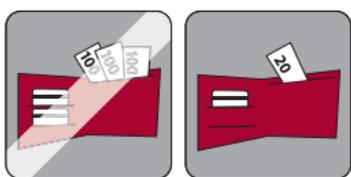
- » suchen die Enge und treten besonders bei Menschenansammlungen auf (z. B. bei Großveranstaltungen, beim Ein- und Aussteigen bei öffentlichen Verkehrsmitteln, in Kaufhäusern und auf Rolltreppen).
- » beobachten ihre Opfer lange und genau.
- » suchen körperliche Nähe. Sie rempeln ihre Opfer an, verwickeln diese mit fadenscheinigen Fragen in ein Gespräch, bieten übersteigerte Hilfsbereitschaft an oder treten durch Beschmutzung von deren Kleidung mit ihnen in Kontakt.
- » arbeiten meist in Gruppen: Der Erste lenkt das Opfer ab. Der Zweite stiehlt die Beute und gibt sie an den Dritten weiter, der damit verschwindet.

Sehen Sie die Clips:

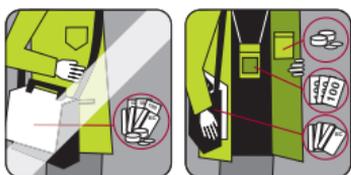


Achtung
Taschendiebstahl

So schützen Sie sich gegen Taschendiebe:



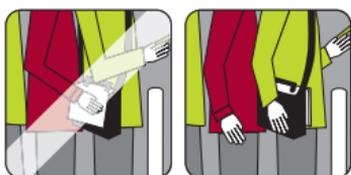
Führen Sie an Bargeld oder Zahlungskarten nur das Notwendigste mit sich.



Führen Sie Bargeld und Zahlungskarten am Körper verteilt mit sich, möglichst in Gürteltaschen oder Brustbeuteln.



Tragen Sie Hand- oder Umhängetaschen immer mit der Verschlussseite zum Körper.



Achten Sie bei einem Menschengedränge und in unübersichtlichen Situationen noch stärker auf Ihre Wertsachen.



Halten Sie Ihre Handtasche stets geschlossen und lassen diese nie unbeaufsichtigt.

Hier abtrennen ▼ Bitte immer getrennt von Ihren Zahlungskarten aufbewahren.

Wichtige Rufnummern für den Fall der Fälle:

- » Polizei 110
- » Bundespolizei 0800 6 888 000
- » Rettungsdienst/Feuerwehr 112

Zahlungskarte verloren oder gestohlen? Dann sperren Sie diese am besten sofort unter der zentralen Notruf-Nummer:



» Kontogebundene Karte

» Kreditkarte

Sofern sich Ihr Kartenherausgeber nicht dem Sperr-Notruf 116 116 angeschlossen hat, verwenden Sie bitte folgende umseitigen Rufnummern.

Wenn es doch zum Diebstahl gekommen ist...

- » machen Sie andere Personen auf den Dieb aufmerksam.
- » fordern Sie andere Personen direkt zur Mithilfe auf.
- » organisieren Sie Hilfe.
- » kümmern Sie sich um das Opfer.
- » prägen Sie sich Tätermerkmale ein.
- » stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung.
- » lassen Sie sämtliche Karten, wenn diese durch Diebstahl oder sonstigen Verlust abhanden gekommen sind, sofort sperren.
- » melden Sie den Vorfall direkt an die Polizei: Hier kann Ihre Debitkarte (z. B. Girocard, früher auch als ec-Karte bezeichnet) durch das so genannte KUNO-Sicherheitssystem zeitnah für das elektronische Lastschriftverfahren, für das nur eine Unterschrift und keine PIN-Nummer benötigt wird, gesperrt werden.

Der Notruf Ihrer Polizei **110**
Kostenlose Hotline der Bundespolizei **0800 6 888 000**

Im Fall der Fälle sind folgende Informationen besonders wichtig:

- » Wer meldet den Vorfall?
- » Was ist passiert?
- » Wo ist der Vorfall passiert?
- » Wann ist der Vorfall passiert?

HERAUSGEBER:
PROGRAMM POLIZEILICHE
KRIMINALPRÄVENTION
DER LÄNDER UND DES BUNDES

Zentrale Geschäftsstelle
Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart

Weitere Informationen erhalten Sie bei jeder Polizeidienststelle

- » **Debitkarte** (früher ec-Karte): +49-1805-021 021 ¹
- » **Mastercard** (nur Deutschland): 0800-819 1040 ²
- international (R-Gespräch): +1-636 7227 111
- » **VISA-Card** (nur Deutschland): 0800-811 8440 ²
- international (R-Gespräch): +1-410 581 9994
- » **American Express:** +49-69-97 97 2000 ³
- » **Diners Club:** +49-7531-3633 111 ³

¹ 14 Ct./Min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk-
höchstpreis 42 Ct./Min. (inkl. USt.) abweichende Gebühren
aus dem Ausland

² Kostenfrei aus dem dt. Festnetz, abweichende Gebühren
aus dem Ausland und über Mobilfunk

³ Gebühren der dt. Telekom innerhalb Deutschlands,
abweichende Gebühren aus dem Ausland

Alle Angaben ohne Gewähr.

**Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.**



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de